

# Umwelt, Flucht und Ankommen

Jungen Zielgruppen  
globale Themen vermitteln

München, 6. Dezember 2016



## Umwelt, Flucht und Ankommen Jungen Zielgruppen globale Themen vermitteln

Fernsehen prägt innere Bilder und emotionale Einstellungen, kann Wissen vermitteln und Hinweise zu konkretem Verhalten geben. Dies gilt in besonderem Maße für Themen, die über den direkten Erfahrungshorizont hinausgehen und große gesellschaftliche Relevanz haben, wie Flucht und Vertreibung oder auch ökologische Nachhaltigkeit. Medien und Pädagogik kommt hier eine enorme Verantwortung zu. Schon jetzt bietet Qualitätsfernsehen in Deutschland und weltweit interessante Sendungen, die Kindern globale Themen vermitteln. Doch reicht das? Wo gelingt Vermittlung und wo werden wichtige Chancen verpasst? Wo bieten Medien förderliche oder problematische Bilder?

Aktuelle Studienergebnisse werden zum Ausgangspunkt für Diskussionen mit ExpertInnen im Bereich Produktion, Forschung und pädagogischer Praxis. Eine Diskussion, zu der ich Sie ganz herzlich einladen möchte.

*Laya Götz*

# Umwelt, Flucht und Ankommen

## Jungen Zielgruppen globale Themen vermitteln

München, 6. Dezember 2016

Durch den Tag führt  
Tobias Krell und diskutiert  
mit Expert\*innen

Dr. Matthias Huff (KiKA), Silke Penno (ZDF),  
Manuela Kalupke (WDR), Birgitta Kaßbeckert (BR),  
Florian Meyer-Hawranek (BR/Puls)

Uli Jäger (Berghof Foundation), Atran Youkhana  
(Wings of Hope), Dr. Petra Hemmelmann  
(Universität Eichstätt-Ingolstadt),  
Regina Mieling (Wings of Hope)

**9.30–9.45 Begrüßung**  
Ulrich Wilhelm

**09.45–11.10**  
**Flüchtlinge im öffentlichen Diskurs**  
Dr. Petra Hemmelmann (Universität Eichstätt-Ingolstadt)

**Wie Kinder und Jugendliche das Thema**  
**Geflüchtete verstehen und die Rolle der Medien**  
Dr. Maya Götz / Andrea Holler (IZI/BR)

→ Diskussion – Kommentar – Schlussfolgerungen

**11.10–11.30 Kaffeepause**

**11.30–12.20**  
**Wie Kinderfernsehen das Thema Flucht und Ankommen erzählt**  
Kirsten Schneid (PRIX JEUNESSE)

→ Diskussion – Kommentar – Schlussfolgerungen

**12.20–13.00**  
**Wann Kinder vom Kinderfernsehen lernen**  
Rezeptionsstudie zu Sendungen zu ökologischer Nachhaltigkeit  
Andrea Holler / Dr. Maya Götz (IZI/BR)

→ Diskussion – Kommentar – Schlussfolgerungen

**13.00–14.00 Mittagspause**

**14.00–15.30**  
**Geflüchtet: Erfahrungssplitter**  
**Wie geflüchtete Kinder und Jugendliche Deutschland erleben**  
Dr. Maya Götz / Anne Pütz (IZI/BR)

**Flucht und Traumata**  
Regina Mieling (Wings of Hope)

**Wo der größte Bedarf liegt**  
Befragung von Menschen, die zurzeit mit geflüchteten Kindern und  
Jugendlichen arbeiten, Caroline Mendel (IZI/BR)

**Mediale Bildungsangebote für Geflüchtete**  
Oliver Baumann-Gibbon (Kooperative Berlin)

**My Story – junge Geflüchtete erzählen ihre Geschichte**  
Elke Dillmann (BR)

→ Diskussion – Kommentar – Schlussfolgerungen

**15.30–16.00**  
**Zur Bildung für ein nachhaltiges und friedliches**  
**Miteinander beitragen**  
Schlussfolgerung



**Internationales Zentralinstitut für das**  
**Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI)**  
Rundfunkplatz 1, 80335 München,  
Telefon 089 5900 42991, Fax 089 5900 42379  
E-Mail [izi@br.de](mailto:izi@br.de), [www.izi.de](http://www.izi.de)



**IZI-Tagung, 6. Dezember 2016**  
im Funkhaus des Bayerischen Rundfunks  
Großer Sitzungssaal, 1. Stock  
Rundfunkplatz 1, 80335 München

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Anmeldeschluss ist der 25. November 2016,  
begrenzte Teilnehmerzahl.